

Wiesbadener Tagblatt.

No. 172. Dienstag den 26. Juli 1859.

Gefunden

zwei Brochen, eine Vorstecksnadel, mehrere Schlüssel, ein gelber Glacehandschuh, ein schwarzer Shawl, zwei weiße Taschentücher.
Wiesbaden, den 25. Juli 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.

Bekanntmachung.

Die in den Domanalwaldungen der Oberförsterei Platte, Chausseehaus und Naurod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1859/60 vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten sollen

Freitag den 19. August l. J. Morgens 9 Uhr
bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.
Wiesbaden, den 26. Juli 1859. Herzogliche Receptur.
5880 Schenk.

Bekanntmachung.

Herr Wilhelm Peter Blum dahier läßt Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr die nachstehenden Crescenzen an Ort und Stelle auf dem Halm versteigern:

- 1) die Gerste von 1 Mrg. 82 Mth. 54 Sch. Acker an der 2ten Remise,
- 2) den Weizen von — " 47 " 54 " " an der Neumühle,
- 3) " " " 1 " 58 " 16 " " an der Holzstraße,
- 4) " " " — " 55 " 76 " " in der Schlink.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an der Plehmühle.
Wiesbaden, den 21. Juli 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5818 Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Holz von dem abgelegten Chausseegeländer vor dem neuen Hause des Herrn Lederhändlers Stricker an der Schwalbacher Chaussee, in 9 Stücken von je 10 Fuß Länge bestehend, an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5881 Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 26. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung verschiedener Arbeiten zur Ueberwölbung des Faulbachs. (Siehe Tagbl. No. 170)

Unterzeichnete bringt ihre **Sandschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192 Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Gasthaus zum Gartenfeld

zu Niederrwalluf.

Eröffnet von morgen ein Theil seiner in Aussicht genommenen Rheinbäder, auf einem sehr guten Platz im Rhein vis-à-vis seiner Gartenwirthschaft, offen für jeden Mann unter billiger Behandlung seiner Gäste.

Um geneigten Zuspruch bittet

Köppel. 5882

Ruhrkohlen

bester Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei
5883 J. K. Lembach in Diebrich.

Geschäfts-Eröffnung.

Der hohen Staatsregierung, städtischen Behörden, Eisenbahngesellschaften, einem geehrten Publikum und größeren Etablissements empfiehlt sich hiermit Unterzeichneter zur Uebernahme und vollständigen Ausführung kompletter Thelegraphenlinien in allen Systemen, sowie selbstgefertigter Bilettdruck- und Stempelmaschinen, Dampfmanometer, mathematischen, physikalischen, optischen Instrumenten und Apparaten, ferner feinere Waagen, Modellen und kleinerer Maschinen, unter Garantie zu den billigsten Preisen und promptester Bedienung.

Wiesbaden, den 15. Juli 1859.
5603

W. Zippelius, Mechaniker,
fortgesetzte Kirchgasse No. 21.

Neue Häringe

billigst bei

A. Schirmer am Markt.

Gingefandt.

Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, der gelitten und für seine Leiden ein Heilmittel gefunden hat, dasselbe soviel als möglich bekannt zu machen. Von diesem Gefühl durchdrungen bezeuge ich hiermit, daß die **Pattisons Sichtwatte** mich innert 36 Stunden von meinen Schmerzen befreit hat. Seit mehr als 12 Jahren leide ich an rheumatischen Schmerzen in den Gelenken und Füßen, sodaß ich bereits daran gewöhnt, meinen Arbeiten nachgehen konnte, als im letzten Monat sich noch rheumatische Schmerzen in den Seiten dazugesellten, und zwar so heftig, daß ich nicht 5 Minuten ohne Unterbrechung arbeiten, weder mich aufrecht halten, noch schlafen konnte. Nachdem ich verschiedene Mittel ohne Erfolg angewendet hatte, rieth mir Jemand Pattisons Sichtwatte an, (zu haben in Wiesbaden bei **A. Flocker**) ich legte dieselbe um die leidende Theile, ging zu Bette, und stand am folgenden Morgen vollkommen hergestellt auf. Seit diesem Tage sind die Schmerzen nicht wieder eingetreten, weshalb ich den Erfinder, dem es gelungen ist, ein Heilmittel für solche Leiden zu finden, tausendfach segne.

Genf, den 8. März 1859.
99

Chaffard,

Berfasser des Guide officiel des chemins de fer.

In der Rheinstraße No. 3 ist ein kleiner **Kochherd** mit zwei Einsätzen billig zu verkaufen.
D. Schlink. 5885

Neues **Seegras** habe erhalten und empfehle solches zu dem billigsten Preis.
C. Dix, Spiegelgasse No. 2. 5886

Bei **Johann Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5887

Rhein-Lahn-Zeitung.

Neues Abonnement auf die Monate August und September. Abonnementspreis (ohne Postzuschlag) 1 fl. 10 kr. Man bestellt für auswärts bei der nächstgelegenen Poststelle oder beim Landpostboten; für Wiesbaden, in der Expedition, Langgasse No. 34. 370

Die **Stereoscopen** auf dem warmen Damm sind Sonntag den 31. d. M.

zum letztenmale zu sehen.

5888

C. Hauelsen.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,
versichert gegen Feuergefahr Mobilien aller Art, Waaren, Gegenstände der Landwirthschaft, Getreide, Vieh u. s. w. zu festen billigen Prämien.
Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

5052

Joseph Berberich, Hauptagent.

Cambingon-Waschschwämme,

feinste Sorte, in großer Auswahl bei
5465 G. A. Schröder,
Hoffrieseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Tapeten-Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479

A. Wirzfeld, Tapezlerer, Friedrichstraße 27.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Stiefeln** in Leder wie in Lasting von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt

5827

Friedrich Weissmüller, Hochstätte No. 12.

Sehr guter **Borsdorfer-Aepfelwein** in dem Hause 4 kr., außer dem Hause 5 kr. per Schoppen und sehr guter **1858r rother** und **weißer Wein** billig bei
Chr. Scherer, Dogheimer Weg. 5820

Ruhrkohlen.

Ofenschrot vorzüglichster Qualität, ebenso **Schmiedekohlen**, direct vom Schiff bei
5780 H. Heymann, Mühlgasse No. 8.

Abtritt (Pfuhl) kann abgefahren werden. Näheres Exped. 5889

Es werden ein auch zwei Theilnehmer zu einem stenographischen Cours gesucht. Näheres bei Herrn Joseph Port, Marktstraße 8. 5890

Dankagung.

Den zahlreichen Freunden und Nachbarn, welche unsern unvergesslichen Georg zur letzten Ruhestätte begleiteten, namentlich aber den verehrten jungen Damen, die sich dem Zuge angeschlossen, und den geehrten Herren Künstlern, welche durch erhebenden Gesang alle Herzen noch mehr zu ergreifen wußten, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank für den uns bewiesenen herzlichen Antheil.

5891

Familie Hönick.

Verloren.

Eine **Tabacksdose** von Neusilber ist verloren worden und wird der Finder gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5892

Es ist vor 10 Tagen eine **Brille** in einem schwarzen Futteral verloren gegangen. Man bittet, dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 5893

Auf dem Wege vom Kurssaal nach dem Gasthose zum Tannenbaum ist ein kleines **Notizbuch** mit fünf Thaler Kassenanweisung enthaltend verloren gegangen. Der redliche Finder erhält bei Rückgabe des Notizbuches im Gasthause zum Tannenbaum fünf Thaler Belohnung. 5894

Vergangenen Sonntag Nachmittag wurde ein braunseidener **En-toucas** auf dem Neroberg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Nerostraße No. 43 abzugeben. 5895

Am Sonntag Abend wurde auf dem Kurssaal-Ball eine goldene **Broche** in Form einer Schlange verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung neue Colonnade No. 19 abzugeben. 5896

Es ist am letzten Sonntag in dem Theater, Sperrsig rechts, ein **Ueberzieher** aus Versehen verwechselt worden. Man bittet den Besitzer, solchen im Theater dahier abgeben zu wollen. 5897

Es sind am Donnerstag Morgen einer armen Waschfrau auf Schmitthöfer's Bleiche durch Versehen beim Auswaschen zwei **Kinderhemden**, gezeichnet **J. K.**, und zwei große **Frauenhemden**, das eine **K. L.** und das andre **S.** gezeichnet, abhanden gekommen. Der Besitzer dieser Sachen wird ersucht, dieselben Schwalbacherstraße No. 11 gegen Belohnung abzugeben. 5898

Stellen - Gesuche.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, aus einer anständigen hiesigen Familie, im Kleider- und Putzmachen, wie im Frisiren, Nähen, Bügeln und allen feinen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und geht auch mit auf Reisen. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **Gustav Deucker**, Geisbergweg No. 4. 5872

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5484

Gesucht wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann. Wo, sagt die Exped. 5899

Ein reinliches gesundes Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, kann sündlich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5287

Ein gefesttes Mädchen, das alle Arbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres bei Herrn Kutscher Höbler in der Langgasse. 5900

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5901

Eine sehr geschickte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Expedition d. Bl. 5902

Ein anständiger junger Mann im Besitze guter Empfehlungen, welcher alle Qualifikationen eines tüchtigen Kellners oder Hausdieners besitzt, in welchen Branchen derselbe eine Reihe von Jahren wirkte, sucht zum sofortigen Eintritt eine ähnliche Stelle durch das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker, Geisbergweg 4. 5903

Bei Unterzeichnetem wird ein braver junger Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, in die Lehre gesucht.

Wiesbaden, den 15. Juli 1859. **W. Zippelius, Mechaniker,**
5639 fortgesetzte Kirchgasse 21.

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5415

9000, 1300 und 1000 fl. sind stündlich auszuleihen durch
Fr. Schaus. 5904

Schachtstraße 25 können zwei reinliche Personen Schlafstelle erhalten. 5877

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 3363

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Geisbergweg No. 8, im zweiten Stock, ist eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 5800

Goldgasse No. 13 ist ein Laden, ein Zimmer hinter und ein Zimmer über demselben eine Stiege hoch, Küche, eine auch zwei Kammern und Holzstall zu vermieten. Vorstehendes Logis eignet sich sowohl zu einem Ladengeschäft als zur gewöhnlichen Wohnung. 5697

Goldgasse No. 16 ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis und ein möblirtes Zimmer sogleich auch später zu vermieten. 4251

Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 3244

Heidenberg No. 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine anständige Familie auf den 1. October zu vermieten. 5803

Heidenberg No. 48 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5905

Herrnühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten und gleich zu beziehen. 5804

Hochstätte No. 19 ist ein Logis zu vermieten. 5906

Kapellenstraße bei G. Vott ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Cabineten und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 5419

Kirchgasse No. 11 werden 2 bis 3 schön möblirte Zimmer monatlich abgegeben. 5237

Kirchgasse No. 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 5366

Kirchgasse No. 18 sind im 2. Stock zwei ineinandergelagerte, schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5698

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Kabinet zu vermieten. 5852

Kanggasse No. 24 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 5238

Louisenplatz No. 4 sind auf den 1. October 3 Zimmer zu vermieten. 5700

Louisenplatz 5 ist eine Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 5187

Louisenstraße No. 1 ist auf den 1. October die Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. 5241

Louisenstraße No. 2 ist auf den 1. October der zweite Stock zu vermieten. 5701

- Louisenstraße 3 ist eine möblirte Stube mit Cabinet zu vermietthen. 5745
 Louisenstraße No. 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern
 nebst Mansarden und sonstigem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu
 vermietthen. 5370
 Marktstraße No. 22 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, nebst Speisekammer und sonstigem Zubehör zu vermietthen und gleich
 oder am 1. October zu beziehen. 5242
 Marktstraße No. 29 ist die Bel-Etage, aus vier Zimmern, zwei Man-
 sarden, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermietthen. 4958
 Metzgergasse No. 31 ist im Hintergebäude eine angenehme Wohnung zu
 vermietthen und auf den 1. October zu beziehen. 5534
 Neroth al No. 2 ist eine Parterre-Wohnung, aus 3 Zimmern, 1 Cabinet
 und Küche nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermietthen.
 Näheres bei Chr. Müller im Deutschen Haus. 5806
 Nerostraße No. 10 ist auf den 1. October ein Logis gleicher Erde zu
 vermietthen. 5702
 Nerostraße No. 45 im Hinterbau ist ein kleines Logis nebst Zubehör auf
 den 1. October zu vermietthen. 5807
 Nengasse No. 18 ist ein Logis zu vermietthen. 5808
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
 der Pumpe und des Bleichplatzes auf October zu vermietthen. 5907
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock im Hinterhaus,
 1 Zimmer, Kammer, Alkov und Küche, Speicher, Keller, Holzstall, 1 Werk-
 statt, die zu jedem Geschäft sich eignet, Mitgebrauch der Pumpe und
 Bleichplatz auf den 25. October zu vermietthen. 5908
 Rheinstraße No. 5 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermietthen.
 Näheres im 4ten Stock daselbst. 5703
 Rheinstraße No. 11 ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern auf
 1. October zu vermietthen. 5499
 Römerberg No. 12 sind im 2ten Stock 5 Zimmer mit Zubehör, sowohl
 in 2 Logis getheilt als wie im Ganzen bis 1. October zu vermietthen. 5809
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 69
 Saalgasse No. 14 ist ein Logis auf den 1. October zu vermietthen. 5501
 Schwarlbacher Straße No. 11, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermietthen. 5705
 Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine freund-
 liche unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend
 aus sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör zu
 vermietthen. 3602
 Schulgasse No. 2 bei Bauaufseher Martin ist eine Wohnung ebner Erde,
 bestehend in 3—4 Zimmern, Küche u. zum 1. October zu vermietthen. 5909
 Sonnenbergertbor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf
 den Coursaal monatlich oder aufs Jahr zu vermietthen. 5706
 Steingasse No. 5 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 5910
 Steingasse No. 26 ist eine Familien-Wohnung auf 1. October zu ver-
 mietthen. 5502
 Tannusstraße No. 2 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 2 Zim-
 mern, Küche, Dachkammer u. auf den 1. October d. J. zu vermietthen.
 Näheres daselbst Morgens von 10—12 Uhr. 5708
 Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5597

In meinem neuerbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. G. Aker. 5389

In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste und zweite Stock gleich auch später zu vermieten. G. Fischer. 3607

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermieten. 4247

Zu vermieten

eine Wohnung, Bel-Stage, bestehend in 7 Zimmern, 3 Kabinetten und allen sonst erforderlichen Bedürfnissen und welche auch nach Verlangen getheilt werden kann. Zu beziehen 1. October. Lauterbach. 5777

Zu vermieten

ein Laden mit Logis, ferner die Bel-Stage, bestehend aus fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern &c. auf den 1. October d. J. bei

Alexander Schmidt, Bäckermeister,
Langgasse No. 22. 3926

Es ist ein großer Laden in der Langgasse auf 1. October zu vermieten durch Fr. Schaus. 5913

In meinem neuerbauten Hause in der Casernenstraße zu Biebrich ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie eine freundliche Dachwohnung gleich zu vermieten.

Zimmermeister Hansack. 5388

In einem neuerbauten Hause in der Rheinstraße zu Biebrich, der Eisenbahn gegenüber, ist eine Wohnung mit oder auch ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Solche hat Salon mit Balcon, 4, wenn gewünscht wird, auch 6 Zimmer nebst Küche, Keller, Speicherraum, Waschküche &c. 5711

In Biebrich, neben dem Bahnhofe der Taunus-Eisenbahn, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten und kann bis zum 15. August bezogen werden. Das Nähere bei G. W. Schmidt daselbst, Casernenstraße No. 364 neben der Post. 5914

Uffsen zu Wiesbaden im III. Quartal 1859.

Dienstag den 26. Juli.

Anklage gegen Geleste Fomicia von Colazi im Königreich Sardinien, 44 Jahre alt, Binngießer von Geschäft, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator v. Arnoldi.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.